

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

- TOP 14 wird um die Genehmigung eines Kaufvertrages ergänzt.
- Nach TOP 15 wird als neuer TOP 16 über eine Bauvoranfrage beraten.
- Die übrigen Tagesordnungspunkte verschieben sich entsprechend.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

17 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Die Sitzung ist öffentlich. Zu Punkt 14 – 16 der Tagesordnung wird die Öffentlichkeit ohne Aussprache ausgeschlossen.

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

1. Bericht des Bürgermeisters
2. Einwohnerfragestunde
3. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
4. Haushalt 2022 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 0974/2021/HO/BV
5. Haushalt 2022 Ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0975/2021/HO/BV
6. Vereinbarung mit der ev. luth. Kirchengemeinde Wedel zur Finanzierung der ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0976/2021/HO/BV
7. Antrag auf einen Zuschuss zu den Sachmittel- Verwaltungs- und Personalkosten 2022, Verein Betreuungsschule Holm e.V.
Vorlage: 0973/2021/HO/BV
8. Antrag auf Fortsetzung der Finanzierung eines Weltwärts-Freiwilligen
Vorlage: 0980/2021/HO/BV
9. Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0979/2021/HO/BV
10. Regionalbudget der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0970/2021/HO/BV
11. Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
Vorlage: 0965/2021/HO/BV

12. Aussprache und Meinungsbildung über die Schließung der Bürgerbüros
13. Verschiedenes
 - AWO-Ortsverband Holm
 - 13.1.
 - Förderung Schulbaumaßnahme
 - 13.2.
 - Brücke Grüner Damm
 - 13.3.
17. Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Protokoll:

zu 1 Bericht des Bürgermeisters

Herr Hüttner berichtet wie folgt:

- Es hat wieder Fälle von Vandalismus gegeben. Eine Scheibe für eine Bushaltestelle verursacht Kosten in Höhe von 2.400 €.
- Zum Testen wurde eine Solarlampe bestellt.
- Für die Reparatur des Grills spricht Herr Hüttner Karl Heinz Ladiges und Michael von Allwörden seinen Dank aus.
- Herr Hüttner bedankt sich ebenfalls bei Jan und Ernst Herbert Kleinwort für deren Unterstützung.
- Die Baseball-Ausgleichspflanzung ist abgeschlossen. Über 100 Helfer pflanzten in 1,5 Stunden rund 4.000 Bäume.
- Das Mobilheim, das derzeit noch in Heist steht und für die Baubesprechungen fürs neue Amtshaus genutzt wird, erhalten die Baseball Damen als Spende eines Vaters für Lagerzwecke. Nach 4 Wochen und zahlreichen Telefonaten konnte vom Kreis Pinneberg eine mündliche Zusage zur Bauvoranfrage erzielt werden. Wenn die schriftliche Bestätigung vorliegt, erfolgt unter Beteiligung der gemeindlichen Gremien die Bauantragsstellung.
- Das Ortsschild Richtung Heist wurde versetzt. Dies ist an den anderen Ortseingängen leider nicht möglich. Es wurden daher für alle vier Ortseingänge Fahrbahnverengungen beantragt.

zu 2 Einwohnerfragestunde

Auf Nachfrage von Herrn Dr. Poppenborg erklärt Herr Hüttner, dass die im Umweltausschuss beschlossenen Fahrradständer für die Holmer Sandberge noch nicht aufgestellt wurden, da der Bauhof derzeit keine Kapazitäten frei hat. Eine Möglichkeit wäre die Nutzung von transportablen Fahrradständern, wie sie auf der 10-Jahres-Feier des Regionalparks Wedeler Au von Fahrradclub aufgestellt wurden.

zu 3 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwendungen vor.

**zu 4 Haushalt 2022 DRK-Kindertagesstätte Holm
Vorlage: 0974/2021/HO/BV**

Frau Stöven berichtet, dass im Kindergartenausschuss die Gewährung des Zuschusses empfohlen wurde.

Herr Lottmann ergänzt, dass die unterschiedliche Förderquote der beiden Einrichtungen und eine unterschiedliche Qualifikation der Beschäftigten zurückzuführen sei. Für Mitarbeiter mit einer höheren Qualifikation gibt es keine höheren Zuschüsse.

Herr Voswinkel teilt mit, dass auch der Finanzausschuss dem Beschlussvorschlag zugestimmt hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der DRK-Kindertagesstätte einen Zuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von höchstens 839.950 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2021 entsprechend auswirken kann.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

**zu 5 Haushalt 2022 Ev. Kita Arche Noah Holm
Vorlage: 0975/2021/HO/BV**

Frau Stöven berichtet, dass die Kosten für den Weltwärts-Freiwilligen im Haushaltsentwurf nicht berücksichtigt sind.

Herr Voswinkel ergänzt, dass der Finanzausschuss sowohl dem Haushalt 2022 als auch der Zuschussgewährung für den Freiwilligen zugestimmt hat.

Aufgrund der thematischen Zusammengehörigkeit erfolgt daher bereits an dieser Stelle die Beschlussfassung über TOP 8.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, dem evangelischen Kindergarten Arche Noah einen Zuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 324.520 Euro zu gewähren, wobei sich die Jahresrechnung 2021 entsprechend auswirken kann und der Kirchengemeinde Wedel für die Einstellung eines Weltwärts-Freiwilligen für das Jahr 2022 einen Zuschuss in Höhe 4.800 € zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 6 Vereinbarung mit der ev. luth. Kirchengemeinde Wedel zur Finanzierung der ev. Kita Arche Noah Holm**
Vorlage: 0976/2021/HO/BV

Frau Stöven lobt die gute Arbeit von Frau Jabs und stellt die Vereinbarung vor. Herr Hüttner ergänzt, dass nach vielen Gesprächen nun eine Einigung erzielt werden konnte.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Vereinbarung in der vorliegenden Form.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

- zu 7 Antrag auf einen Zuschuss zu den Sachmittel- Verwaltungs- und Personalkosten 2022, Verein Betreuungsschule Holm e.V.**
Vorlage: 0973/2021/HO/BV

Herr Voswinkel erläutert den Antrag und berichtet aus dem Finanzausschuss: Der Finanzausschuss lobte die gute Arbeit des Vereins der Betreuungsschule und die Zusammenarbeit mit der Grundschule. Aufgrund der Höhe der gewährten Zuschüsse wird es für sinnvoll erachtet, dass nach Abschluss des Jahres 2021 vom Verein eine Jahresrechnung erstellt wird, damit der Gemeinde ein Nachweis über die Mittelverwendung vorliegt.

Herr Hüttner spricht dem Verein ebenfalls seinen Dank aus.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt dem Verein Betreuungsschule Holm e.V. einen Zuschuss für das Jahr 2022 in Höhe von 32.600 Euro zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 8 Antrag auf Fortsetzung der Finanzierung eines Weltwärts-Freiwilligen
Vorlage: 0980/2021/HO/BV

Die Beratung und Beschlussfassung erfolgte bereits unter TOP 5.

zu 9 Benutzungsentgelt Dörpshus Holm
Vorlage: 0979/2021/HO/BV

Herr Hüttner erläutert, dass die Entgelte alle zwei Jahre an den Verbraucherpreisindex angepasst werden. Herr Voswinkel ergänzt, dass der Finanzausschuss sich für ein Aufrunden aller Beträge auf den nächsten vollen Euro-Betrag ausgesprochen hat.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, der Anpassung der Benutzungsentgelte zum 01.01.2022 zuzustimmen.

Die Benutzungsentgelte sind gemäß der Entwicklung des statistisch festgestellten Verbraucherpreisindex um 2,55 % zu erhöhen und jeweils auf volle Euro-Beträge aufzurunden.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Regionalbudget der AktivRegion für Kleinstprojekte
Vorlage: 0970/2021/HO/BV

Herr Hüttner erklärt kurz die Fördermöglichkeiten.

Beschluss:

Die Gemeinde Holm beschließt, an den Regionalbudgets der AktivRegion für das Jahr 2022 teilzunehmen und die notwendige finanzielle Beteiligung im Wege einer zusätzlichen Umlage im Haushalt bereitzustellen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 11 Beteiligung an der Schleswig-Holstein Netz AG
Vorlage: 0965/2021/HO/BV

Herr Voswinkel berichtet, dass der Finanzausschuss eine weitere Beratung innerhalb der Fraktionen empfohlen habe.

Herr Lottmann entgegnet, dass bis dahin keine Änderungen eintreten werden. Die Aufstellung des Haushaltes 2022 wird keine weiteren Erkenntnisse bringen.

Nach einer kurzen Diskussion wird auf Vorschlag von Herrn Hüttner der folgende Beschluss gefasst.

Beschluss:

Die Entscheidung wird bis zur nächsten Sitzung des Finanzausschusses und der Gemeindevertretung zurückgestellt. Hier ist dann eine endgültige Entscheidung zu treffen.

zurückgestellt

Abstimmungsergebnis: Ja: 12 Nein: 3 Enthaltung: 2

zu 12 Aussprache und Meinungsbildung über die Schließung der Bürgerbüros

Herr Hüttner bittet um Wortmeldung.

Herr Lottmann moniert die hohe Emotionalität der Diskussion. Er bemängelt, dass die Umfrage der CDU suggerierte, dass nur die CDU sich für den Erhalt des Bürgerbüros einsetzen würde. Er spricht sich für eine rationale Betrachtung aus.

Herr Zeitler entgegnet, dass die CDU an der Meinung der Bürger interessiert gewesen sei und daher die Umfrage durchgeführt habe.

Auf Bitte von Herrn Lottmann erläutert Herr Wulff, dass die Umfrage keine Bürgerbefragung im Sinne von § 16c GO gewesen sei und daher nicht als Entscheidungsgrundlage für die gesamte Gemeindevertretung dienen könne.

Es folgt eine weitere Diskussion über die Umfrage.

Anschließend wird über die Erfordernisse des Arbeitsschutzes diskutiert. Die Gefahren werden unterschiedlich bewertet. Einigkeit herrscht darüber, dass konkrete Probleme gelöst werden müssen, wenn die Gefährdungsanalyse erfolgt ist.

Herr Wulff teilt auf Nachfrage mit, dass mit der für 2023 durch den Bund angestrebten Umsetzung des Onlinezugangsgesetzes alle Verwaltungsleistungen online verfügbar sein werden. Auch die Beantragung eines Personalausweises wäre dann von zu Hause aus möglich. Damit ändern sich aber auch die technischen Anforderungen an die Bürgerbüros. Diese werden, Stand heute, in den Gemeinden nicht mehr umsetzbar sein. Insgesamt lässt sich feststellen, dass es vermehrt zu schwierigen Bürgerkontakten kommt. Diese Problematik muss ernst genommen werden.

Im Zuge der folgenden ausführlichen Diskussion wird der Erhalt des dörflichen Charakters sowie die fehlenden technischen Fertigkeiten besonders der älteren Bürger/innen herausgestellt. Außerdem wird an „Holmer helfen Holmern“ erinnert. Hier wäre eine Unterstützung gerade der Älteren möglich.

Beschluss:

Die Gemeinde Holm spricht sich für den Erhalt des Service eines Bürgerbüros in der Gemeinde aus.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 17 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 13 Verschiedenes

zu 13.1 AWO-Ortsverband Holm

Frau Voswinkel teilt mit, dass das Schreiben an den AWO-Kreisverband Pinneberg leider unbeantwortet geblieben ist und der Holmer Ortsverband in der Zwischenzeit aufgelöst wurde.

zu 13.2 Förderung Schulbaumaßnahme

Auf Nachfrage von Herrn Becker antwortet Herr Hüttner, dass ein Antrag auf Fördergelder aus dem neuen Schulprogramm gestellt wurde, die Berücksichtigung der Gemeinde Holm aber relativ unwahrscheinlich ist.

zu 13.3 Brücke Grüner Damm

Herr Ringel teilt mit, dass er das Thema „Brücke Grüner Damm“ vermissen würde. Die Gemeinde Haseldorf hat auf ihrer letzten Gemeindevertretungssitzung über das Thema beraten und wollte an die umliegenden Gemeinden mit der Bitte um eine finanzielle Beteiligung herantreten. Zeitlich befristet stehen Fördergelder zur Verfügung. Weitere 150.000 € sollen von den Gemeinden Hetlingen, Haselau, Heist und Holm finanziert werden.

Herr Hüttner berichtet, dass die Brücke auf dem Gemeindegebiet Haseldorf steht. Landwirte aus Heist und Moorrege haben dort Grundstücke gepachtet. Diese können die Brücke nicht mehr nutzen, da die alte Brücke abgängig war und durch eine „Behelfsbrücke“ für Fahrradfahrer und Fußgänger ersetzt wurde. Er sieht zum gegenwärtigen Zeitpunkt keinen Grund, warum die Gemeinde Holm sich beteiligen sollte.

Herr Ringel führt weiter aus, dass die UNB einer 8 m langen Verrohrung nicht zustimmen würde und daher die teure Brücke gebaut werden müsste. Er spricht sich für eine politische Unterstützung aus, hier doch eine Verrohrung durchführen zu können.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt Herr Hüttner um 21:00 Uhr die Öffentlichkeit zur Beratung des nichtöffentlichen Sitzungsteils aus.

zu 17 Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Sitzungsteil gefassten Beschlüsse

Herr Hüttner stellt um 22:45 Uhr die Öffentlichkeit der Sitzung wieder her. Es sind keine Einwohner mehr anwesend. Somit entfällt die Bekanntgabe und Herr Hüttner schließt mit einem Dank an die Anwesenden die Sitzung.

Herr Zeitler, Herr Voswinkel und Herr Lottmann danken dem Bürgermeister, den jeweils anderen Fraktionen und der Verwaltung für die gute Zusammenarbeit.

Für die Richtigkeit:

Datum: 27.01.2022

gez. Uwe Hüttner
Vorsitzender

gez. Falkenhagen
Protokollführerin